

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Sonnabend, den 8. Januar 1966, 19.30 Uhr

Sonntag, den 9. Januar 1966, 19.30 Uhr

4. ZYKLUS-KONZERT

DAS KOMPONISTENPORTRÄT

Dirigent: Horst Förster

Solist: Egon Morbitzer, Berlin

JEAN SIBELIUS

1865 - 1957

Zum 100. Geburtstag des Komponisten am 8. Dezember 1965

4. Sinfonie a-Moll op. 63

Molto moderato quasi Adagio

Allegro molto vivace

Largo

Allegro

Erstaufführung

PAUSE

Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47

Allegro moderato

Adagio di molto

Allegro ma non tanto

Tapiola, Sinfonische Dichtung op. 112



EGON MORBITZER, Träger des Kunstpreises und des Nationalpreises der DDR, wurde nach acht Jahren Unterricht bei neun verschiedenen Lehrern u. a. in Olmütz, Brünn und Wien als Neunzehnjähriger von Hermann Abendroth als erster Konzertmeister nach Weimar geholt; 1950 wechselte er in gleicher Stellung an die Berliner Staatskapelle über, wo er seitdem wirkt. Bereits im Alter von 22 Jahren wurde er zum Professor ernannt. Konzertreisen führten den bekannten Künstler durch ganz Europa. Auch als Primarius des 1953 gegründeten Streichquartetts der Deutschen Staatsoper Berlin entfaltet er eine erfolgreiche Tätigkeit, die beispielsweise in der Sowjetunion, in der Volksrepublik Polen, in der CSSR und in Frankreich eine gute Resonanz fand.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie